

**GEBÜHRENSATZUNG  
ZUR SATZUNG ÜBER DAS  
FRIEDHOFS- UND BESTATTUNGSWESEN  
DER STADT GESCHER  
VOM 12.12.2001**

**geändert durch:**

- 1. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 27.11.2002**
- 2. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 26.11.2003**
- 3. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 22.12.2004**
- 4. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 30.11.2005**
- 5. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 20.12.2006**
- 6. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 19.12.2007**
- 7. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 17.12.2008**
- 8. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 22.12.2010**
- 9. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 22.11.2011**
- 10. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 20.12.2012**
- 11. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 19.12.2013**
- 12. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 18.12.2014**
- 13. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 17.12.2015**
- 14. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 15.12.2016**
- 15. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 24.11.2017**
- 16. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 20.11.2018**
- 17. Änderung Friedhofsgebührensatzung vom 17.12.2020**

**Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Gebühren
- § 2 Fälligkeit, Zahlungspflichtige
- § 3 Rechtsmittel, Zwangsmaßnahmen
- § 4 Ermäßigung, Erlass
- § 5 Inkrafttreten

Aufgrund von § 7 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes vom 15.06.1999 (GV. NS. S. 386) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NW. S. 610), § 6 Abs. 1 zuletzt geändert durch Art. III des Gesetzes vom 18.12.1996 (GV. NW. S. 586) sowie des § 32 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Gescher vom 12.12.2001 hat die Stadtvertretung der Stadt Gescher in ihrer Sitzung am 12.12.2001 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1 Gebühren**

(1) Es werden folgende Gebühren erhoben:

### **Friedhof Gescher:**

#### I. Bestattungs- und Umbettungsgebühren

1. a) Benutzung der Trauerhalle	166,00 €
b) Benutzung der Leichenkammer	79,00 €
2. für die Beisetzung in einer Reihen-/Rasen-/Wahl-/ anonymen Grabstätte	
a) eines Verstorbenen über 5 Jahre	702,00 €
b) eines Verstorbenen bis zu 5 Jahren	491,00 €
3. für die Beisetzung von Urnen in einer Urnenreihen-/ Urnenrasen-/Urnenwahl-/anonymen Grabstätte	351,00 €
4. für Umbettungen/Überführungen einer Leiche	
a) innerhalb des Friedhofes	1.368,00 €
b) auf einen anderen Friedhof	947,00 €

#### II. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstellen

Die Gebühren für die Überlassung von Grabstellen betragen

1. für eine Reihen-/Rasen-/anonyme Grabstätte bei einer Erd-/Sargbestattung	
a) eines Verstorbenen über 5 Jahre	1.096,00 €
b) eines Verstorbenen bis zu 5 Jahren	913,00 €
c) in einer Sarggemeinschaftsanlage	1.309,00 €
2. für eine Urnenreihen-/ Urnenrasen-/anonyme Urnen- grabstätte	
a) bei einer Urnenbestattung	1.096,00 €
b) in einer Urnengemeinschaftsanlage	1.268,00 €
3. für eine Wahlgrab-/Rasenwahlgrabstätte bei einer Erd-/Sargbestattung	
a) je Grabstelle	1.096,00 €
b) in einer Sarggemeinschaftsanlage je Grabstelle	1.309,00 €

4.	für eine Urnengrab-/Rasenwahlgrabstätte	
	a) je Grabstelle	1.096,00 €
	b) in einer Urnengemeinschaftsanlage je Grabstelle	1.309,00 €
III. Pflege und Unterhaltung von Rasengräbern/anonymen Gräbern		
1.	Rasenreihengrab, Sarg-/Erdbestattung je Grabstelle	577,00 €
2.	Rasurnengrab je Grabstelle	577,00 €
3.	Grabstätte in einer Sarggemeinschaftsanlage je Grabstelle	1.848,00 €
4.	Grabstätte in einer Urnengemeinschaftsanlage je Grabstelle	1.848,00 €

### **Friedhof Hochmoor:**

#### I. Bestattungs- und Umbettungsgebühren

1.	a) Benutzung der Trauerhalle	250,00 €
	b) Benutzung der Leichenkammer	114,00 €
2.	für die Beisetzung in einer Reihen-/Rasen-/Wahl-/anonymen Grabstätte	
	a) eines Verstorbenen über 5 Jahre	612,00 €
	b) eines Verstorbenen bis zu 5 Jahren	428,00 €
3.	für die Beisetzung von Urnen in einer Urnenreihen-/Urnenrasen-/Urnenwahl-/anonymen Grabstätte	306,00 €
4.	für Umbettungen/Überführungen einer Leiche	
	a) innerhalb des Friedhofes	1.193,00 €
	b) auf einen anderen Friedhof	826,00 €

#### II. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstellen

Die Gebühren für die Überlassung von Grabstellen betragen

1.	für eine Reihen-/Rasen-/anonyme Grabstätte bei einer Erd-/Sargbestattung	
	a) eines Verstorbenen über 5 Jahre	993,00 €
	b) eines Verstorbenen bis zu 5 Jahren	828,00 €
2.	für eine Urnenreihen-/Urnenrasen-/anonyme Urnengrabstätte bei einer Urnenbestattung	993,00 €
3.	für eine Wahlgrab-/Rasenwahlgrabstätte bei einer Erd-/Sargbestattung je Grabstelle	993,00 €
4.	für eine Urnengrab-/Rasenwahlgrabstätte je Grabstätte	993,00 €

III. Pflege und Unterhaltung von Rasengräbern/anonymen Gräbern

1. Rasenreihengrab, Sarg-/Erdbestattung je Grabstelle	577,00 €
2. Rasenurnengrab je Grabstelle	577,00 €

- (2) Die Nutzungsrechte werden für Verstorbene bis zu 5 Jahren für einen Zeitraum von 25 Jahren und für Verstorbene über 5 Jahre für einen Zeitraum von 30 Jahren erworben. Bei einer zweiten oder weiteren Belegung von Wahlgräbern wird das Nutzungsrecht bis zur Dauer der Ruhefrist des Letztverstorbenen verlängert. Die Gebühren für die Verlängerung des Nutzungsrechts betragen je Grabstelle und angefangenes Jahr für den

**Friedhof Gescher**

für Wahlgrabstellen	37,00 €
für Wahlgrabstellen mit zusätzlicher Urne	37,00 €
für Urnenwahlgrabstellen	37,00 €
für Grabstellen in einer Sarggemeinschaftsanlage	44,00 €
für Grabstellen in einer Urnengemeinschaftsanlage	42,00 €

**Friedhof Hochmoor**

für Wahlgrabstellen	30,00 €
für Wahlgrabstellen mit zusätzlicher Urne	30,00 €
für Urnenwahlgrabstellen	30,00 €

- (3) Für besondere Dienstleistungen des Friedhofgärtners, die nicht in der Friedhofssatzung dargestellt sind und für die diese Gebührensatzung keine Gebühr vorsieht, wird nach den tatsächlichen Aufwendungen abgerechnet. Dabei werden je angefangene Stunde eines Friedhofgärtners **45,00 €** zugrunde gelegt.

**§ 2**

**Fälligkeit, Zahlungspflichtige**

Gebühren sind bei der Stadtkasse Gescher zu zahlen. Sie werden fällig nach Inanspruchnahme und 4 Wochen nach Vorlage eines entsprechenden Gebührenbescheides. Schuldner der Gebühren sind der Haushaltsvorstand, der Grabinhaber oder Antragsteller.

**§ 3**

**Rechtsmittel und Zwangsmaßnahmen**

- (1) Gegen die Heranziehung zu den Gebühren sind die Rechtsmittel nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung vom 11.01.1993 (BGBl. I S. 50) und des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung im Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 17.12.1991 (GV. NW. S. 566) gegeben. Durch die Einlegung der Rechtsmittel wird die Verpflichtung zur Zahlung nicht aufgehoben.

- (2) Für Zwangsmaßnahmen aufgrund dieser Gebührensatzung gilt das Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NW. S. 510/SGV. NW. 2010).

#### **§ 4 Ermäßigung und Erlass**

Im Falle nachgewiesener Bedürftigkeit können die Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden. Die Entscheidungsbefugnis richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils gültigen Hauptsatzung.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Die Änderungen der

1. Änderungssatzung treten am 01.01.2003 in Kraft.
2. Änderungssatzung treten am 01.01.2004 in Kraft.
3. Änderungssatzung treten am 01.01.2005 in Kraft.
4. Änderungssatzung treten am 01.01.2006 in Kraft.
5. Änderungssatzung treten am 01.01.2007 in Kraft.
6. Änderungssatzung treten am 01.01.2008 in Kraft.
7. Änderungssatzung treten am 01.01.2009 in Kraft.
8. Änderungssatzung treten am 01.01.2011 in Kraft.
9. Änderungssatzung treten am 01.01.2012 in Kraft.
10. Änderungssatzung treten am 01.01.2013 in Kraft.
11. Änderungssatzung treten am 01.01.2014 in Kraft.
12. Änderungssatzung treten am 01.01.2015 in Kraft.
13. Änderungssatzung treten am 01.01.2016 in Kraft.
14. Änderungssatzung treten am 01.01.2017 in Kraft.
15. Änderungssatzung treten am 01.01.2018 in Kraft.
16. Änderungssatzung treten am 01.01.2019 in Kraft.
17. Änderungssatzung treten am 01.01.2021 in Kraft.